

## **1. Titel des Projektes**

Stop-Motion-Filme selbst erstellen

## **2. Zielgruppe**

Als Zielgruppe für das Projekt habe ich mich für Kinder im Alter von 7-10 Jahren entschlossen.

## **3. Zeitrahmen**

Das Projekt fand innerhalb der im IPS System dafür vorgesehenen Zeit statt. Jeden Montag von 14:00 bis 15:30 Uhr.

## **4. Zielsetzung**

1. Die Kinder können eine eigene Geschichte, mit Höhepunkt und Schluss erzählen.
2. Die Kinder verstehen, wie einzelne Bilder zu einem Film werden.

## **5. Medien und Material/ Anschauungsmaterial/ Arbeitsmuster**

Wir haben folgende Geräte genutzt: Smartphone (android), iPad für die Bearbeitung, Schnitt und Ton.

Die App Stop Motion Studio in der Freeware Version

Material: Legofiguren und Bausteine, LED Lampe

## **6. So wird´s durchgeführt**

1. Storyboard: Die Kinder schreiben in Stichpunkten ihre Geschichte und den Handlungsablauf in eine Storyboard-Vorlage.
2. Setbau: Anhand des Storyboards wird ein Set, die benötigten Requisiten und ein Kamerastativ aus Lego gebaut.
3. Testdurchlauf: Es werden verschiedene Winkel, Entfernungen und Lichtverhältnisse ausprobiert. Reihenfolgen und Abläufe werden optimiert.
4. Jetzt beginnen die eigentlichen Dreharbeiten. Bild für Bild entsteht eine Geschichte. Die Kinder arbeiten größtenteils selbstständig. Bei Fragen oder Problemen kommen sie zu mir und wir finden gemeinsam eine Lösung.
5. Die Postproduction: Wenn der Film gedreht ist, folgt die Nachbearbeitung. Die wird von einem kleinen Kinderteam übernommen. Ich leite sie an und gebe Tipps. Die Kinder fügen Tonaufnahmen hinzu und entfernen fehlerhafte Frames.

## **7. Nachbereitung**

Wir schauen uns den Film gemeinsam auf dem Smartboard im Klassenzimmer an. Außerdem können die Eltern die Datei als Email geschickt bekommen.

### 8. Tipps:

- Klare Aufgabenverteilung
- Eine Gruppe sollte aus max. 10 Kindern bestehen
- Zeitfaktor nicht unterschätzen. Stop Motion „is easy to learn, hard to master“. Eine Sekunde Film entspricht mind. 12 Bildern. Man kann einen kurzen Film pro Halbjahr planen.
- Gutes Equipment muss nicht teuer sein. Viele „alte“ Geräte sind vollkommen ausreichend.
- Ein Film den Kinder drehen, darf auch so aussehen. Dem Drang nach Korrektur und Fehlerbehebung sollte nicht nachgegeben werden. Nur so entsteht ein Film von Kindern.

### 9. Weiterführende Links und Quellen:

<https://www.stopmotiontutorials.com/anleitung/>

[https://www.hugendubel.de/de/buch\\_kartoniert/alexander\\_altendorfer-lego\\_filme\\_mit\\_stop\\_motion-47619563-produkt-details.html?adCode=120R30K21K02T&qad\\_source=1&qad\\_campaignid=21787492224](https://www.hugendubel.de/de/buch_kartoniert/alexander_altendorfer-lego_filme_mit_stop_motion-47619563-produkt-details.html?adCode=120R30K21K02T&qad_source=1&qad_campaignid=21787492224)